

352. Du hast uns als Gemeinde

1. Du hast uns als Gemeinde in deinen Dienst gestellt,
hast uns herausgerettet aus einer dunklen Welt.
Zwar sind wir sehr verschieden, an Vielfalt fehlt's da nicht;
doch stehen wir zusammen, umstrahlt von deinem Licht.
Gemeinsam stehen wir vor dir, unserm Herrn.
Wir loben und preisen dich. Wir sehen auf dich,
erbitten uns von dir, dass deine Gnade uns niemals verlässt.

2. Das, was uns so verbindet, bist du, Herr Jesus Christ,
weil du für unsre Sünden am Kreuz gestorben bist.
Wir wussten uns verloren, wir sahen unsre Schuld;
du hast sie weggenommen und trägst uns in Geduld.
Gemeinsam stehen wir vor dir, unserm Herrn.
Wir loben und preisen dich. Wir beten dich an,
erbitten uns von dir, dass deine Gnade uns niemals verlässt.

3. Doch müssen wir bekennen, dass oft die Liebe fehlt,
weil Zank, versteckter Hochmut tief unsre Herzen quält.
Wir können schwer vergeben, wir fühlen uns gekränkt,
behindern den Geist Gottes, der unsre Herzen lenkt.
Gemeinsam stehen wir vor dir, unserm Herrn.
Wir loben und preisen dich. Wir beugen uns tief,
erbitten uns von dir, dass deine Gnade uns niemals verlässt.

4. Lass uns im Glauben wachsen und vor dir ehrlich sein.
Lass dein Licht hell erstrahlen ins Innerste hinein.
Deck auf, was dich noch hindert und deinen Geist aufhält.
Dann setz uns in Bewegung, als Boten in der Welt.
Gemeinsam stehen wir vor dir, unserm Herrn.
Wir loben und preisen dich. Wir stehen bereit,
erbitten uns von dir, dass deine Gnade uns niemals verlässt.

Text: Bärbel Lindhüber, Melodie: Bärbel Lindhüber

Satz: Wolfgang Rischek (geb. 1958), Copyright: © (Text & Melodie) 1991 SCM Hänssler,
71087 Holzgerlingen

[Quelle: NAK-Chorbuch]